

KULTURPROGRAMM 2016/2017





EXCLUSIVE[®]

Medizinisches Fitnessstraining



Gesundheit ✓

Vitalität ✓

Lebensfreude ✓

ICH TRAINIERE BEI EXCLUSIVE.

Liebes Publikum,
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Unterhaltung, Genuss, Natur, Erlebnis und Spaß - diese Attribute stehen für „Cittaslow“ und gelten selbstverständlich auch in dieser Saison sowohl für das kulturelle wie auch das touristische Angebot von Blieskastel. Damit wollen wir weiterhin dem Anspruch als lebens- und liebenswerte Stadt im Sinne des Cittaslow-Gedankens gerecht werden.

Das Programm des Kulturamtes bietet sicher für jeden Geschmack etwas. Auf einige Höhepunkte möchte ich jedoch kurz eingehen.

Traditionell bieten die Veranstaltungen im Rahmen des grenzüberschreitenden Festivals EUROCLASSIC hochwertige Konzerte an. Die stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Comedy“ und präsentieren unter anderem die BlechHarmoniker aus Köln und die beiden Gewinner der „St. Ingberter Pfanne“ Stenzel & Kivits aus Holland. Erstmals wird es innerhalb des Festivals auch eine Schulveranstaltung mit den BlechHarmonikern geben, um die Schülerinnen und Schüler schon in frühen Jahren an die Musik und die Kultur im allgemeinen zu führen.

In Zusammenarbeit mit der Firma Stagelight finden in der Bliesgau-Festhalle verschiedene Konzerte mit namhaften internationalen Bands statt. So gastieren beispielsweise die „Altrockers“ TEN YEARS AFTER und das PINK FLOYD PROJECT im Herbst in Blieskastel. Weitere Konzerte sind geplant.

Aber auch die Jugend und die Kleinen sollen nicht zu kurz kommen. So ist im Sommer nächsten Jahres ein Jugendfestival unter dem Titel COLOUR BEATZ mit regionalen Rockbands geplant, bei dem auch die Jugendclubs und das Jugendzentrum P-WERK eingebunden sind. Für die Kleineren gibt es verschiedene Kindertheateraufführungen.

Hinweisen möchte ich Sie auf den städtischen Newsletter, den Sie über unsere Internetseite www.blieskastel.de abonnieren können. Dort werden Sie frühzeitig über das kulturelle Geschehen in unserer Stadt informiert. Bedanken darf ich mich bei den Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, ohne die das Kulturprogramm nicht zu realisieren wäre.

Ich darf Sie nun recht herzlich dazu einladen, regen Gebrauch von unseren Angeboten zu machen.

Annelie Faber-Wegener
Bürgermeisterin





euroclassic 2016

Die BlechHarmoniker

„...op Jöck, Schulveranstaltung“

Freitag, 9. September 2016, 11.30 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreis: 5,- €

„... op Jöck“ bedeutet so viel wie „unterwegs“ und weist sprachlich auf die Heimat der BlechHarmoniker, nämlich Köln hin.

Als Hänschen allein in die weite Welt zog, nahm er Stock und Hut mit und war guter Laune. Die BlechHarmoniker – als Quartett mit Stephan Dürschmid und Roland Kämmerling (Trompete), Bernd Lechtenfeld (Posaune) und Martin Kaiser (Tuba) – machen das ähnlich, allerdings klemmen sie sich auch noch ihre unglaublich vielen Instrumente unter den Arm und sind so bestens gewappnet, von den Wikingern im hohen Norden bis zu



den Aborigines nach Australien zu wandern. Und wenn es mal irgendwo unheimlich und gefährlich wird, dann fällt ihnen sicher ein passendes Lied ein, das die Angst vertreibt.



euroclassic 2016

Die BlechHarmoniker

„Showbiss“

Freitag, 9. September 2016, 20 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreis: Vorverkauf 15,- € / Abendkasse 18,- €

„There's no business like show business...“ Nach 20 Jahren auf der Bühne weiß das kultige Blechbläserquintett aus Köln: Die Luft muss brennen! Darum lassen es die BlechHarmoniker in ihrer spektakulären Produktion „Showbiss“ auch so richtig krachen: Fetziges Musik, die in die Beine geht, atemberaubende Kostüme und gewagte Tanzeinlagen sind die Zutaten, mit denen die begnadeten Musikkomödianten den Saal zum Kochen bringen. Wenn dann auch noch die Heidi mit ihrem Alphorn eine heiße Samba tanzt, verlieren die schuhplattlernden Matrosen vollends die Nerven. ABBA am Ende sind sich alle einig: Thank you for the music.

Die Presse urteilt begeistert: „Die fünf Musiker hatten eigentlich nur Blödsinn im Kopf und spendierten dem Publikum sprühendes Music-Comedy-Vergnügen“. „Virtuoses Spiel auf Blechblasinstrumenten und hintergründiger Blödsinn sind die Zutaten zum Erfolgsrezept der BlechHarmoniker“.

Ro Gebhardt

„Timetraveller“
special guest on vocals: Myk Snow

Samstag, 10. September 2016, 20 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreis: 17,- € / erm. 15,- €

Ro Gebhardt nimmt Literatur aus Brasil, Tango, Jazz, Klassik, Blues, Funk unter die Lupe und benutzt es als Improvisationsgrundlage. Passagen von durcharrangiertem Original, durchflochten von Momenten spontaner Improvisation, Elektronik, purer Akustik. „The Art of Duo“ – ein US-amerikanischer Soul-Funk-Sänger und ein deutscher Gitarrist, der zur europäischen Crème de la Crème gehört und als Komponist und Arrangeur für unzählige Projekte verschiedenster Größenordnung geschrieben hat, bieten ein faszinierendes Programm: Crossover aus Pop, Latin, Jazz – hochvirtuos und voller Gefühl.

Foto: T. Reinhardt



euroclassic 2016

„Die A-Cappella-Nacht“ Das Festival des Gesangs



Montag, 3. Oktober 2016, 19 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: 27,- € / 22,- € / 17,- €
erm. 24,- € / 19,- € / 14,- €

In der A-Cappella-Nacht sind die besten Vocal Acts Europas zu Gast in Blieskastel. Nach dem fulminanten Erfolg im vergangenen Jubiläumsjahr mit gleich zwei proppenvollen Abenden darf sich das treue Kaschdler A-Cappella-Nacht-Publikum auf eine echte Knaller-Fortsetzung freuen.

Bereits zum 11. Mal läuft die A-Cappella-Nacht in der Bliesgau-Festhalle. Impresario Peter Martin Jacob von der Agentur magenta freut sich auf ein grandioses Feuerwerk der Vokalmusik mit gleich drei exzellenten Ensembles. Das Beatbox-Duo „Acoustic Instinct“ aus Freiburg lässt das Publikum staunen, welche Geräusche allene mit dem Mund erzeugt werden können. Stimmgewaltig, jung, frech und saugt – das trifft auf das steirische Powerdamenquartett von „Chilli da Mur“ aus Graz zu. Und, wie schon im letzten Jahr angekündigt und versprochen, sind die Sieger der Abstimmung zum

Foto Sven Sindt



10-jährigen Jubiläum der A-Cappella-Nacht in Blieskastel endlich auch dabei. Die A-Cappella-Kultformation und Publikumsliebling „MAYBEBOP“ unterhält mit Witz und Perfektion und lässt dabei den Zuschauer völlig vergessen, dass keine Instrumente mitspielen.

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Saarpfalz

euroclassic 2015

Stenzel & Kivits

„The impossible Concert“,
Musik-Comedy



Samstag, 22. Oktober 2016, 20 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: Vorverkauf 15,- € / Abendkasse 18,- €

Ein unmögliches Konzert zu geben, das schaffen nur Stenzel & Kivits. Kein klassisches Thema ist vor ihren Improvisationen und Persiflagen sicher. Die Welt der Oper wird grandios auf die Schippe genommen. Für Verblüffung sorgen vor allem auch die außergewöhnlichen und einfallreichen Musikinstrumente.



Aus leichten Verwirrungen und Unstimmigkeiten wachsen humoristische Höhepunkte mit dem stürzenden Piano, einem tanzenden Notenständer und einem eigentlich „unmöglichen“ Duett mit Caruso. Verbunden mit ihrem intensiven Spiel und virtuosen Wahnwitz agieren Stenzel & Kivits mitunter anarchisch und immer rasant. Urkomische Musik-Comedy; eine rasante Show, die Musik in einer völlig neuen Dimension erscheinen lässt.

GosPeople

„Put your hands together – let’s praise the Lord!“

Leitung: Matthias Scheller

Sonntag, 6. November 2016, 17 Uhr
Schlosskirche Blieskastel
Eintrittspreise: 12,- € / erm, 8,- €

Die GosPeople sind zwar eine saarländische Formation, aber seit mehr als 10 Jahren über die Grenzen des Landes hinaus in Sachen Gospel unterwegs. Und das als Chor im besten Sinne: Die mitreißenden, aber auch sehr gefühlvollen Songs werden nicht von Solisten getragen, sondern Chorleiter Matthias Scheller gelingt es, die modernen amerikanischen und skandinavischen Gospels zu einem beeindruckenden und unverwechsel-



baren Chorsound zu entwickeln. Dazu braucht es ein Piano, begeisterte und begeisternde Stimmen und einen Saxophonisten der Extraklasse: Wolfgang Gusenburger, der mit seiner großen Tourerfahrung mit dem Saarländischen Polizeiorchester und vielen anderen Formationen ein kongenialer Partner der GesPeople ist.

„Put your hands together!“ – das Konzert verspricht für die Zuhörer viel Bewegung – aber auch so manchen Gänsehautmoment.

*Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Saarpfalz*

Michael Marx, Gitarre und Nino Deda, Akkordeon

„Bach – Balkan – Tango“

Sonntag, 13. November 2016, 17 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 12,- € / erm. 10,- €

Der Akkordeonist Nino Deda und der Gitarrist Michael Marx zählen zu den renommiertesten Musikern im südwestdeutschen Raum. Gemeinsam zelebrieren sie die Kunst des Duo-Spiels von Tango bis Bach, von Balkanfolklore zu ungemein spannenden Improvisationen. Ihr Zusammenspiel ist einzigartig.

Foto Thomas Reinhardt



Wie aus einem Guss verschmelzen die Klänge von Akkordeon und Gitarre zu einem großen Ganzen. Es entsteht eine Musik, die nicht kopflastig daher kommt, sondern aus dem Herzen und der Seele fließt.

*Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Saarpfalz*

Ensemble Scheldeborn

Axel Weinland – Peter Baarß – Doris Hertel

25. November 2016, 18:00 – 21:00 Uhr
Blieskasteler Uhrenmuseum – la pendule –,
Bliesgaustraße 3

Die Ensemblemitglieder aus dem saarpfälzischen Mimbach sind ursprünglich in unterschiedlichen musikalischen Genres zuhause. Der Name Scheldeborn stammt dabei von einer alten Siedlung nahe des Ortes und unterstreicht die Verbundenheit der Musiker mit ihrer Heimat.

Seit einigen Jahren haben sie sich in dieser Formation zusammengefunden, um Titel deutschsprachiger Liedermacher zu interpretieren. Schwerpunkte bilden dabei Lieder von Reinhard Mey, Klaus Hoffmann, Konstantin Wecker oder Hannes Wader. Aber auch Volkslieder und Traditionelles, sowie einzelne Instrumentalstücke sind Inhalt des umfangreichen Programms. Die Interpreten Axel Weinland (Gesang, Flöten), Peter Baarß (Gitarre, Piano, Gesang) und Doris Hertel (Akkordeon)



erzählen in ihren Liedern Geschichten von Liebe, Leid, Versöhnung, Wut, Hoffnung oder Aufbruch, welche durch die Moderation zwischen den Titeln abgerundet werden. Jedes Programm bietet Inhalt zum Schmunzeln, Träumen, aber auch zum Nachdenken.

Ten Years After

Sonntag, 27. November 2016, 20 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: 35,- € / VVK 26,- € + Geb

Die 1967 gegründete Band steht kurz vor ihrem 50-jährigen Bandjubiläum. Parallel zu den Beatles tourten sie durch die Lande und spielten unter anderem auch im kultigen Hamburger Starclub, unvergessen der viel beachtete Auftritt der damals noch jungen Band in Woodstock 1969. Vor allem mit der zehnminütigen Zugabe „I'm Going Home“ spielte sich das Quartett in die Herzen der Zuschauer. TEN YEARS AFTER stehen für eine gelungene Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Power, ebenso zeitlos wie energetisch.

Nach einer wechselvollen Bandgeschichte mit zwischenzeitlichen Auflösungen, Comebacks heißen die beiden originalen Gründungsmitglieder **Chick Churchill** (Keyboard) und **Ric Lee** (Schlagzeug) nunmehr zwei wahrlich herausragende Musiker in ihren Reihen willkommen: Den mehrfachen Gewinner des British Blues Award und erfolgreichen Solokünstler **Marcus Bonfanti** (Gesang und Gitarre) und die Bass-Ikone **Colin Hodgkinson** (u.a. Spencer Davis, Alexis Korner, Peter Green, John Lord, Charlie Watts, Whitesnake, Chris Rea).

Die Songs von TEN YEARS AFTER haben über die Jahre nichts von ihrem Reiz verloren. Knallharte Gitarrenriffs, epische Soli und innovative Arrangements stehen für den ultimativen Sound einer Band, die bis heute mit ihrer Bühnenshow überzeugt.

In Zusammenarbeit mit STAGELIGHT

The Pink Floyd Project + Beyond The Doors

Freitag, 9. Dezember 2016, 20 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: 20,- € / VVK 17,25 €

The Pink Floyd Project: Wie hätte sich das angefühlt, bei Pink Floyd auf der Bühne zu stehen? Oder wenigstens ganz nahe dran zu sein? Die Sounds von Gilmour, Wright & Co. hautnah, quasi aus der ersten Reihe, im wahrsten Sinne physisch zu erfahren? Wohl nur wenige hatten dieses Glück. Entfremdung, Distanz, Anonymität, Entmenschlichung, Angst, die Macht der Masse...all das waren Aspekte die Pink Floyd immer wieder zum Thema machten und damit zielsicher den Nerv des Publikums trafen. Genau dieser Punkt war für die Band der Anlass über ein völlig neues, und Pink Floyd Tribute-Band untypisches Bühnenkonzept nachzudenken und in einer Show zu konzentrieren, die unter dem Namen "The Elevator Club Sessions" ab Herbst 2016 in ausgewählten Locations zu erleben ist. Wir wollen euch die Musik von Pink Floyd in einem völlig neuen Gewand präsentieren. Reduziert auf das Wesentliche habt ihr so die Möglichkeit, die Musik der Rockgiganten ungewohnt nahe und ungefiltert im intimen Ambiente eines Live-Clubs zu erleben. Dabei werden die Elevator Club Sessions weniger durch eine bombastische Lightshow-, als vielmehr



durch die Wucht der Musik der Psychedelic-Legende begeistern.

Beyond The Doors: Die Kombination einer klassisch angehauchten Orgel, dem jazzigen, zuweilen schamanischen Getrommel und einer rockigen Bluesgitarre, sowie der mystischen Stimme von Jim Morrison mit seinen poetischen Texten gaben wohl den Impuls zur Gründung einer Band, die sich ausschliesslich der Musik der legendären Kultband THE DOORS widmet. Beyond the Doors spielten schon auf vielen Festivals, in kleinen und großen Musikclubs wie z.B. Kammgarn in Kaiserlautern oder dem Schwimmbad Musikclub in Heidelberg. Das Phänomen THE DOORS existiert aus demselben Grund, aus dem auch die Phänomene „Vincent van Gogh“, „Mozart“, oder „The Beatles“ noch immer präsent sind: Die Doors sind schlicht und einfach gut. Einzigartig. Universell. Besonders. Anders.

In Zusammenarbeit mit STAGELIGHT

Hans-Joachim Heist

**Der große Heinz Erhardt Abend
„Er heißt nicht nur Heinz Erhardt,
sondern Sie auch alle herzlich willkommen.“**

Samstag, 10. Dezember 2016, 20 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreis: 25,- €



Wenn Hans-Joachim Heist die Erhardt-Brille aufsetzt, die Haltung von Heinz Erhardt annimmt und in seiner unverwechselbaren Art spricht, meint man, Heinz Erhardt stehe da. Hans-Joachim Heist – sonst als cholerischer Kommentator Gernot Hassknecht aus der ZDF-Heute-Show bekannt – kann auch anders.

Er lässt einen der beliebtesten Komiker der 60er und 70er Jahre auferstehen, imitiert Gestik und Mimik des echten Heinz Erhardt.

Die Zuschauer kommen in den Genuss eines umfassenden Erhardt-Programms. Versprecher, „Reim-dich-oder-ich-fress-Dich“ Wortverdreher, Aphorismen und überraschende Pointen in den kurzen und treffenden Sprüchen und Liedern. Ein nostalgischer Trip in die gute alte Zeit, mit immer noch aktuellen Bezügen.

In Zusammenarbeit mit STAGELIGHT

„Weihnachten“

**Schola Cantorum Blieskastel und Gäste
Leitung: Sebastian Müller**

Montag, 26. Dezember 2016, 16.30 Uhr
Schlosskirche Blieskastel
Eintrittspreise: 10,- € / erm. 8,- €

Auch in diesem Jahr findet in der barocken Schlosskirche in Blieskastel wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Schola Cantorum Blieskastel unter der Leitung von Sebastian Müller statt.

Auf dem Programm stehen besinnliche Weihnachtsmelodien vom gregorianischen „Puer natus est“ bis hin zur „Heiligen Nacht“ von Joh. Friedrich Reichardt. Auch der sonst nur in den Bergen heimische Dreigesang wird nicht fehlen.

Weitere gesangliche und instrumentale Akzente setzen in diesem Jahr die Sopranistin Lena Maria Kosack und Jörg Lieser mit der Klarinette. Lena Maria Kosack studiert an der Musikhochschule in Saarbrücken Gesang.

Trio Paxos

Ayla Caymaz – Flöte, Carlos Moreno – Viola,
Frank Brückner - Gitarre

Sonntag, 22. Januar 2017, 17 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 12,- € / erm. 10,- €

Das Konzert steht unter dem Motto „Musik aus verschiedenen Ländern“ und spiegelt die musikalische Vielfalt mit Werken aus Italien, Frankreich, der Türkei, Argentinien, Chile, Venezuela, Mexico, den USA und Deutschland wider. Dahinter verbergen sich Kompositionen von George Gershwin, Astor Piazzolla, Claude Debussy und Georges Bizet um nur einige zu nennen. Auch die Musiker kommen aus verschiedenen Kontinenten. Ayla Caymaz, geboren in der Türkei, war ab 1975 stellvertretende 1. Flötistin der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern. Carlos Moreno stammt aus Chile war ebenfalls Mitglied der Dt. Radiophilharmonie und engagiert sich heute insbesondere wieder in seiner Heimat. Frank Brückner widmet sich der internationalen Gitarrenmusik, er ist musikalischer Leiter des Saarbrücker Gitarrenensembles. In Blieskastel spielen die drei Musiker Werke von Mozart, Beethoven, Molino, Gershwin, Debussy und Bizet.



„Die Gitarre - 6 Saiten ohne Grenzen“ Stefan Jenzer

und Studierende
der Musikhochschule
des Saarlandes

Sonntag,
29. Januar 2017, 17 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise:
10,- € / erm. 8,- €

Die Gitarre gehört immer noch zu den beliebtesten Instrumenten bei den Jugendlichen. Grund genug für die Stadt Blieskastel, das Gitarrenensemble der HfM Saar unter der Leitung von Prof. Stefan Jenzer und Solisten der HfM Saar zu einem Konzert in die Orangerie einzuladen. Unter dem Motto „6 Saiten ohne Grenzen“ werden zahlreiche berühmte Werke der Gitarrenliteratur aufgeführt. Auf dem Programm stehen Solo- und Kammermusikwerke (Gitarre + Gesang, Gitarre+ Querflöte, Gitarre +...) von Mauro Giuliani, Isaac Albeniz, Astor Piazzolla. Die auftretenden Künstler sind größtenteils Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe (u.a. Jugend musiziert, Anna Amalia Wettbewerb, Walter Giesecking-Wettbewerb,...) Die Gesamtleitung liegt in den Händen des aus Niederwürzbach stammenden Prof. Stefan Jenzer, der seit 2014 an der Musikhochschule Saarbrücken lehrt.

In Kooperation mit der
Hochschule für Musik des Saarlandes,
mit freundlicher Unterstützung der



„Die Tollkirschen“

Premiere des neuen Programms
„ANGETÖRNT & ABGEFAHR'N“

Samstag, 11. März 2017,
20 Uhr
Bliesgau-Festhalle
Eintrittspreise:
15,- € / erm. 13,- €



Foto Reiner Albrecht

Sieben auf einem Teich - Angetört von der Vorstellung an Bord des Luxuskreuzers „Cala Mares“ das große Glück zu finden, nehmen die tollen Früchtchen frisch frisiert erneut Fahrt auf. Zwischen See- und anderen Neurosen erlebt die muntere unbemannte Reisegesellschaft die Blütezeit der zyklusfreien Frauenjahre. Dabei nehmen sie spielend jenem Gerücht den Wind aus den Segeln, die Midlifecrisis sei eine rein männliche Domäne. Auf der Suche nach überschaubaren Abenteuern und appetitanregender Erholung schwanken und tanzen sie beherzt über die Schiffsplanken, erzählen dem Wind ihr Lied und offenbaren dabei die dunklen Seiten ihrer Seele - mit gesundem Egoismus und immer dem Gefühl, auf dem richtigen Dampfer zu sein. Und wenn sie nicht gerade in See stechen, kämpfen sie sich an Land mit eigenen Texten, Lieder, Reimen und schauspielerischem Enthusiasmus durch die Tücken des Alltags. So unterschiedlich die Charaktere auch sein mögen, die sich hier zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammenschließen – am Ende siegt doch die Erkenntnis: Meer geht immer! Mehr Träume, mehr Liebe, mehr Eierlikör...

Darstellerinnen: Stephanie Albrecht, Christel Goergen,
Walburga Klein, Heidi Müller, Tanja Regitz, Margit Schillo
und Marliese Wolter. www.tollkirschen.com

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Saarpfalz

Alfred Mittermeier

„Ausmisten!“

Samstag, 29. April 2017, 20 Uhr

Bliesgau-Festhalle Blieskastel

Eintrittspreise: VVK 20,- € / AK 25,- €

Es war einmal die Erde. Erschaffen in fünf Tagen als paradiesischer Garten ohne Sünde. Kurz vor dem Wochenende schöpfte der liebe Gott noch schnell den Menschen und machte ihn zum Gärtner. Adam liebte seine Eva, allerdings hatter er keine andere Wahl. Eva jedoch hatte die Wahl, veranstaltete verbotenerweise einen Obsttag und erschuf dadurch die Sünde. Seitdem geht's bergab! Wir leben in Zeiten, in denen sich Klarheit, Übersicht und Vernunft verabschieden. Mitten im Garten Eden wächst das Chaos. Der Schädling fühlt sich wohl. Unkraut gedeiht und Neurosen blühen. Hüben wie drüben, Kraut und Rüben! Besorgte Bürger besorgen es sich selbst, indem sie besorgniserregende Politiker zu Staatsmänner/Innen wählen. Die Mitte rückt nach rechts, weil sie nicht mehr weiß, wo vorn und hinten ist. Der Gutbürger als Wutbürger. Der Garten verwildert. Das Gestrüpp wird zum Dickicht. Es stinkt zum Himmel.

Zeit zum Ausmisten! Mit dem Beil der Satire und der Sense des Humors holt sich Alfred Mittermeier die Mistmacher aus dem Garten. Es wird geackert, gegabelt,



geschnitten und gefällt, bis dass der letzte braune Ast gehäckelt und das ewige Licht leuchtet. Eine abendfüllende Schererei, bei der selbst der Künstler licht wird. Darauf ein Helles!

Sue Lehmann und Gäste

„Balsam für die Seele“

Sonntag, 30. April 2017, 17 Uhr

Schlosskirche Blieskastel

Eintrittspreise: VVK 12,- € / AK 14,- € / erm. 10,- €

Sue Lehmanns Stimme, die mühelos die Genres von Klassik über Pop bis Musical überschreitet, ist immer ein Erlebnis der besonderen Art. Im Verbund mit den aus verschiedenen Ensembles stammenden Musikern, Tom Lehmann am Klavier, Stefan Engelmann am Bass, Gunni Mahling am Schlagzeug, lädt sie dazu ein, in die vielseitigsten Klangkulissen der Pop und Musicalwelt einzutauchen, die durchaus als generations- oder gar epochenübergreifend bezeichnet werden können.

Die gerade in Deutschland traditionsreiche Kluft zwischen der „ernsten“ und der „unterhaltenden“ Musik wurde bekanntlich vor allem vom Musical unterlaufen, das alle Stile mischte. Und vielleicht liegt es daran, dass Sue Lehmann dort – zwischen den Schubladen und jenseits des Schubladendenkens – ebenfalls zu Hause ist. Als Gäste sind dabei: die A-Cappella-Formation „Jelly Vox“. Sie entführen die Besucher in ein anderes Genre und spannen somit einen großen musikalischen Bogen, der in gemütlicher Atmosphäre zum Zuhören einlädt.



Zudem wird an diesem Mittag auch der Chor „SonarPlexus“ dabei sein. Also ein tolles und ganz unterschiedliches Programm für alle Zuhörer.

Hermann Muskalla

„Nur ein paar Lieder“

Freitag, 5. Mai 2017, 19.30 Uhr

Haus des Bürgers, Blieskastel

Eintrittspreise: 10,- € / erm. 8,- €

Hermann Muskalla ist von Beruf Statiker. In der Musik findet er einen Ausgleich zum Rechen- und Zahlenwerk der Bauplanung. Seit vielen Jahren ist er aktives Mitglied der Blieskasteler Rover-Runde, die er mit Gitarre und Stimme bei ihren Fahrtenliedern unterstützt.

In seinem Soloprogramm „Nur ein paar Lieder“ stimmt Hermann Muskalla eher die leisen Töne an. Er singt stille, berührende Lieder von Reinhard Mey und Klaus Hoffmann ebenso wie Songs von James Taylor, John Denver oder Eva Cassidy. Auch brasilianische und italienische Lieder gehören zum Programm des Abends.



Sonntagsmatinée

in den Mediclin Bliestal Kliniken

Veranstaltungshalle, Beginn jeweils um 10:30 Uhr,
Eintritt frei

- 18.09.2016 **Die Kammerzofe Henrietta erzählt ...**
Geschichten von der Zofe bei Hofe
- 30.10.2016 **Musikverein Harmonie Ballweiler**
- 13.11.2016 **Die Kammerzofe Henrietta erzählt ...**
Geschichten von der Zofe bei Hofe

27.11.2016 **Beer River Baskets**

18.12.2016 **MGV 1860 Niederwürzbach**

Genereller Hinweis: Aufgrund der langfristigen
Terminvorplanungen kann es zu Termin-
verschiebungen kommen.
Informieren Sie sich bitte vor der jeweiligen
Veranstaltung unter www.blieskastel.de,
dass der angegebene Termin noch gültig ist.



PIANO - & FLÜGELSERVICE

BINKLE



Fachgeschäft für Pianos, Flügel
und historische Tasteninstrumente
Stimmungen & Reparaturen

Geschult bei Steinway & Sons

66131 Sbr. - Ensheim
Johannstr. 15
Tel 0 68 93 / 68 31
Fax 0 68 93 / 35 12
info@klavier-binkle.com

Kirchenmusik

in Blieskastel 2016/17

- 13.07.2016 **Collegium Vocale Blieskastel**
„Evensongs“
Schlosskirche (SMT)
- 06.08.2016 **Chor der**
kath. Kirchenjugendbewegung
der Priesterbruderschaft St. Pius X.
Schlosskirche
- 03.09.2016 **Saar-Knappenchor** (SMT)
Wallfahrtskirche Blieskastel, 17.00 Uhr
- 24.09.2016 **MV Mimbach + Lochristi/Belgien**
Schlosskirche
- 06.11.2016 **Gospeople**, Schlosskirche
- 14.11.2016 **Russische Seele St. Petersburg**
Schlosskirche
- 16.12.2016 **Polnischer Chor** und
Chor der Hochschule für Musik Saar
mit Instrumentalisten der
Philharmonie Tchechow
Schlosskirche
- 26.12.2016 Weihnachtskonzert der
Schola Cantorum Blieskastel
Schlosskirche (SMT)
- 08.02.2017 **Prof. Kruse,**
Collegium Vocale Blieskastel
„Die Grenzgänge des Joh. Seb. Bach“
Schlosskirche (SMT)
- 30.04.2017 **Sue Lehmann**
Schlosskirche

Sommerferien-Programm 2016

8. bis 13. August

Theaterpädagogik – Workshop

Ein Highlight im Sommerferienprogramm wird ein 6-tägiger Theaterpädagogik-Workshop sein, mit einer anschließenden kleinen Aufführung des selbst erstellten Stückes (ca. 20 Minuten). Der richtige Rahmen für diesen Workshop und die anschließende Aufführung bietet natürlich die Bliesgau-Festhalle. Hier können die Jungchauspieler/innen auf einer großen Bühne erleben, wie es ist vor Publikum zu spielen.

Der Workshop ist in folgende Module untergliedert:

Modul 1: spielerisches Kennenlernen, Gruppenintegrationsübungen und individuelle Potenzialentwicklung

Modul 2: Skripterstellung, Rollenverteilung und Übungen

Modul 3: Heranführung an die Rolle, Planung von Requisiten, Kostümen und Bühnenbild

Modul 4: Rollenvertiefung, Proben

Modul 5: Generalprobe

Modul 6: Aufführung

16. und 19. August

Coolness – Training

Im Rahmen des Sommerferienprogramms bietet die Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit Stefanie Römer von powerful-kids ein Coolness-Training an. Der Unterricht befasst sich u.a. mit den Themen Kooperation in der Gruppe, Gewalt, Aggressionen, Deeskalation, Mobbing, Regeln, Konfliktlösungen, Ziele, Kommunikation und Körpersprache, Grenzen, Rollenverhalten, Werte, Normen, Vertrauen, Respekt, etc.

17. bis 18. August

Interkultureller Kochkurs

22. bis 24. August

Drei - Tagesfahrt nach Frankfurt am Main

Frankfurt am Main ist mit über 717.000 Einwohnern die größte Stadt Hessens und die fünftgrößte Deutschlands. Seit dem Mittelalter gehört die Stadt zu den bedeutenden Zentren Deutschlands. Sie war Krönungsstadt der römisch-deutschen Kaiser, hier tagte die Bundesversammlung des Deutschen Bundes sowie die Nationalversammlung in der Paulskirche. Auch heute noch ist die Stadt ein bedeutendes Industrie-, Messe- und Dienstleistungszentrum und zugleich ein wichtiger internationaler Finanzplatz mit Sitz der Europäischen Zentralbank, der Deutschen Bundesbank, der Frankfurter Wertpapierbörse, zahlreicher Finanzinstitute und der Messe Frankfurt.

Dank zentraler Lage ist Frankfurt am Main auch ein europäischer Verkehrsknotenpunkt. Der Flughafen gehört zu den größten der Welt, der Hauptbahnhof ist ein zentraler Bahn- und das Frankfurter Kreuz der meistbefahrenen Straßenknotenpunkt Deutschlands.



Foto: Frankfurter Flughafen (Bildquelle: Wikipedia / Christian Wolf, www.c-w-design.de)

Eine Besonderheit ist die Skyline der Stadt. Wegen der Hochhäuser, die zu den höchsten Europas gehören, wird Frankfurt am Main mitunter als Mainhattan bezeichnet.



Foto: Skyline von Frankfurt (Mainhattan/Bildquelle Wikipedia)

Bei der geplanten Drei-Tages-Fahrt sind folgende Programmpunkte geplant: Am Anreisetag wird zuerst die Jugendherberge angesteuert, danach geht es weiter mit einer Stadtführung und einer kleinen Stadtrallye. Am zweiten Tag steht die Besichtigung des Frankfurter Flughafens auf dem Programm und am Abreisetag können sich die Teilnehmer noch gemeinsam die Frankfurter Börse anschauen. In den Zeiten dazwischen besteht die Möglichkeit, Frankfurt je nach Wunsch in Kleingruppen zu besichtigen, sodass jeder nach eigenem Interesse Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel den Zoo oder das Senckenberg-Museum ansteuern kann. Für die Betreuung der Gruppe sorgen die beiden hauptamtlichen Jugendpfleger der Städte Blieskastel und Bexbach sowie drei ehrenamtliche Betreuer.

Herbstferien-Programm 2016

10. bis 14. Oktober
Bildungsreise nach Amsterdam
mit dem Jugendamt des Saarpfalz-Kreises

Amsterdam gehört nicht unbedingt zu den größten Städten der Welt, doch an internationalem Flair fehlt es dadurch keinesfalls. Es bietet eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten. Das Haus, in dem sich Anne Frank und ihre Familie über zwei Jahre vor den Nazi-Besatzern verstecken, ist eines der meistbesuchten Museen in Amsterdam. Kulturbegiesterte werden sich sicherlich das Rembrandthaus oder das Van Gogh Museum, mit seinen weltberühmten Werken, nicht entgehen lassen. Nicht zu verachten ist ebenfalls der Damplatz mit dem königlichen Palast. Der Königspalast stellt zwar nicht den Wohnsitz von König Willem-Alexander und seiner Familie dar, doch gelegentlich werden hier auch wichtige Gäste empfangen. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei!

Di., 18. Oktober
Stadionführung beim 1. FC Kaiserslautern

Do., 20. Oktober
Fahrt zur Wissenswerkstatt nach Saarbrücken

Osterferien-Programm 2017
10. bis 21. April

Sommerferien-Programm 2017
24. bis 11. August

In Planung:

Sommer/Herbst 2017
Konzertreihe für Jugendliche
und junge Erwachsene

Puppentheater Kussani

„2 gute Freunde“

Sonntag, 25. September 2016, 15 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: 5,- Euro/Erw. - 3,- Euro/Kind



Die Märchenlampe ...

zauberhafte Live – Hörspiele

Sonntag, 22. Januar 2017, 15 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintrittspreise: 5,- Euro/Erw. - 3,- Euro/Kind

Die Märchenlampe präsentiert neue und altbekannte Märchen und Geschichten auf eine völlig neue Weise. Die Sprecherin erweckt jeden Text eindrucksvoll zum Leben, ein professioneller Musiker und Geräuschemacher macht die Lesung zum spannenden Live-Hörspiel mit überraschenden Effekten. Und plötzlich verwandelt sich jeder Platz auf wundersame Weise in eine Bühne...



Baron Hüpfenstich und Prinzessin Willwischen

Ein Theaterstück von Angela Heintz
frei nach Clemens Brentano

Samstag 3. und Sonntag, 4. Dezember 2016
(Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse)
Bliesgau-Festhalle Blieskastel

In dem ehrlichen Land Ehrlichland regiert König Haltewort, ein sehr guter, aber strenger Herr, der immer zu seinem Wort steht.

Er lebt sehr friedlich in seinem Land und hat mit allen Königen der Welt einen Frieden geschlossen, unter dem Motto: Tue mir nichts, ich tue dir auch nichts!

Dieser König hat eine Tochter, die sehr neugierig ist und überall mit ihrem Näschen vorne sein muss. Und darum wird sie Prinzessin Willwischen genannt. Da ihre Mutter bei der Geburt verstirbt, nimmt der König Mutterstelle an. Er nimmt diese Aufgabe sehr ernst und lehnt sogar die Amme ab. Und genau diese Amme hilft, indem sie ihm ein Versprechen abnimmt: Der erste Verbrecher, der den König beleidigt und ihn sogar bis aufs Blut sticht, dem soll er verzeihen und ihn mit dem Besten nähren, was er hat. Und dieser Verbrecher ist kein Geringerer als ein großer Floh.

Und so wächst Willwischen zu einer hübschen und neugierigen Prinzessin heran. Und der Floh? Er wird größer und immer größer. Niemand weiß von seiner Existenz.



Doch eines Tages möchte der Floh sein Versteck verlassen. Er fordert vom König einen Titel und die Erlaubnis, der Prinzessin dienen zu dürfen. Da der König sein Wort immer hält, ernennt er ihn zum Baron von Hüpfenstich und macht ihn zum persönlichen Edelknaben der Prinzessin.

Doch böse Intrigen und seine eigene Maßlosigkeit werden Hüpfenstich schließlich zum Verhängnis. Er verschwindet spurlos und zurück bleibt seine Haut . . . und ein unglückliches Willwischen. Aber wie in vielen Märchen führt auch dieses zu einem guten Ende.



Herbst/Winter 2017 Aufführung der Augsburger Puppenkiste

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren **Stadtjugendpfleger Christoph Jacoby**:

Haus der Bürgers
Luitpoldplatz 5
Zimmer 320
66440 Blieskastel
Tel.: 06842/926-1322

E-Mail: christoph.jacoby@blieskastel.de
web: [https://www.blieskastel.de/
leben-in-blieskastel/jugend](https://www.blieskastel.de/leben-in-blieskastel/jugend)

RISTORANTE ZUM SCHLANGENBRUNNEN

Tel.: 06842 3327 • zum-schlangenbrunnen.de



- Leichte und bekömmliche Küche
- Bewusster Genuss
- Kontrollierte Qualität aus der Region
- viele Gerichte auch vegan erhältlich
- auf Wunsch auch glutenfrei und laktosefrei
- BIO-Weine und -Spirituosen der Firma Peter Riegel
- Gewürze von Herbaria aus kontrolliert biologischem Anbau



BIO beim Italiener

Wir beziehen u.a. **Bio-Mehl** für Pizza und Pasta (Dinkel und Weizen), **Bio-Chili-Frischkäse**, **Bio-Feterellakäse** und **Bio-Kartoffeln** für alle Kartoffelgerichte (Gnocchi, Pommes Frites) aus dem **Biosphärenreservat Bliesgau!**

Große Auswahl an Weinen,
Likören und Spirituosen
aus kontrolliertem
biologischen Anbau

Juli 2016

- Fr 08. 21.30 Uhr Kino-Open-Air
„Birnenkuchen mit Lavendel“, Orangeriegarten
- Sa 09. 21.30 Uhr Kino-Open-Air
„Spectre“, Orangeriegarten
- Mi 13. 19.30 Uhr
„Evensong“, **Collegium Vocale Blieskastel**, Schlosskirche
- Mo 18.07. - Fr 05.08.
25. Saarpfälzische Sommerakademie, Orangerie und Umgebung
- Fr 22. 19.00 Uhr
Hermann Muskalla „nur ein paar Lieder“, Hof im DGH Webenheim
- Do 28. 18.00 Uhr
Kulinarische Stadtführung, Treffpunkt: Herkulesbrunnen
- Fr 29. 19.00 Uhr
Sebastian-Degen-Quintett, Orangeriegarten

August 2016

- Mo 01.08. - So 28.08. Ausstellung **„Philipp Fürst von der Leyen“**, Haus des Bürgers
- Do 25. 18.00 Uhr
Kulinarische Stadtführung, Treffpunkt: Herkulesbrunnen

September 2016

- Fr 02.09. - Do 29.09. Ausstellung
„Bahnjubiläum im Würzbachtal“, Haus des Bürgers
- Sa 03. 17.00 Uhr
Saarknappenchor, Benefizkonzert, Klosterkirche
- Mo 05. 8 - 18 Uhr
Kirmeskrammarkt, Innenstadt
- Mi 07. 18.00 Uhr
Musikalische Stadtführung, Treffpunkt: Paradeplatz
- Fr 09. 11.30 Uhr
euroclassic
BlechHarmoniker, **„op Jöck“**, Bliesgau-Festhalle

- Fr 09. 20.00 Uhr
euroclassic
BlechHarmoniker, **„Showbiss“**, Bliesgau-Festhalle
- Sa 10. 20.00 Uhr
Ro Gebhard-Duo, Orangerie
- Fr 16. 17 - 22 Uhr
Mondscheinmarkt, Paradeplatz
- So 18. 10.30 Uhr
„Kammerzofe Henrietta erzählt...“, Mediclin Blietal-Kliniken
- So 25. 11 - 18 Uhr
Cittaslow-Markt, Innenstadt
- So 25. 15.00 Uhr
Kussani Puppentheater „2 gute Freunde“, Bliesgau-Festhalle
- Mi 28. 19.30 Uhr
Vortrag **Dr. B. Strittmatter**, **„Schmerzen, Sorgen, Angst?“**, Bliesgau-Festhalle
- Do 29. 18.00 Uhr
„Mord mit Aussicht – und der Käse ist gegessen“, kuriose und kulinarische Stadtführung, Treff: Paradeplatz

Oktober 2016

- Mo 03. 20.00 Uhr
euroclassic
A-Cappella-Nacht, Bliesgau-Festhalle
- So 09. 11 - 18 Uhr
Wein- und Käsemarkt, Innenstadt
- So 09. 15.00 Uhr
„Biosphäre erleben und schmecken“, Wanderung mit Verkostung
- So 16. 19.00 Uhr
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Paradeplatz
- Sa 22. 20.00 Uhr
euroclassic
Stenzel & Kivits, Bliesgau-Festhalle
- Mi 26. 18.00 Uhr
Blieskasteler Nachtwächterschmaus, Pilgerrast

- So 30. 10.30 Uhr
Musikverein „Harmonie“ Ballweiler, Unterhaltungskonzert, Mediclin Blietal-Kliniken

November 2016

- So 06. 17.00 Uhr
GosPeople, Schlosskirche
- Fr 04. 19.00 Uhr
Filmschau preisgekrönter Filme, Orangerie
- Fr 11. 14.00 Uhr
„Dem Kaffee auf der Spur“, histor.-kulinar. Stadtführung, Treffpunkt: Paradeplatz
- Fr 11 17 - 21 Uhr
Mondscheinmarkt, Paradeplatz
- So 13. 10.30 Uhr
„Kammerzofe Henrietta erzählt...“, Mediclin Blietal-Kliniken
- So 13. 17.00 Uhr
Michael Marx & Nino Deda, Orangerie
- So 13. 18.00 Uhr
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Paradeplatz
- Di 15. 19.30 Uhr
Vortrag **H. Kuntz**, **„Die heilende Kraft des Mitgeföhls“**, Bliesgau-Festhalle
- 19./20. 11 - 18 Uhr
Vorweihnachtlicher Markt, Orangerie
- Do 24. 20.00 Uhr
Caveau Chanson, **Pauline Ngoc und Band**, Orangerie
- Fr 25. 18.00 Uhr
Ensemble Scheldeborn, Uhrenmuseum
- So 27. 10.30 Uhr
Beer River Baskets, Unterhaltungskonzert, Mediclin Blietal-Kliniken
- So 27. 18.00 Uhr
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Paradeplatz
- So 27. 20.00 Uhr
Ten Years After, Bliesgau-Festhalle

Dezember 2016

- Fr 02.12. - So 04.12. **Christkindmarkt**, Paradeplatz
 Fr 09. 8 - 18 Uhr **Weihnachtskrammmarkt**,
 Innenstadt
 Fr 09. 20.00 Uhr **The Pink Floyd Project**,
 Bliesgau-Festhalle
 Fr 09.12. – Fr 17.03. Ausstellung „**Eva-Maria Kohl:
 Wandlungen**“,
 Haus des Bürgers
 So 18. 10.30 Uhr **MGV 1860 Niederwüzbach**,
 Unterhaltungskonzert,
 Mediclin Bliestal-Kliniken
 So 18. 18.00 Uhr **Nachtwächterrundgang**,
 Treffpunkt: Paradeplatz
 Mo 26. 16.30 Uhr **Weihnachtskonzert**,
 Schlosskirche
 Fr 30. 17 - 21 Uhr **Mondscheinmarkt**,
 Paradeplatz

Januar 2017

- Do 12. 20.00 Uhr *Caveau Chanson*,
Moi et les autres, Orangerie
 So 22. 15.00 Uhr **Die Märchenlampe**,
 Bliesgau-Festhalle
 So 22. 17.00 Uhr **Trio Paxos**, Orangerie
 So 22. 18.00 Uhr **Nachtwächterrundgang**,
 Treffpunkt: Paradeplatz
 So 29. 17.00 Uhr **Studenten der HfM**,
Gitarrenklasse Prof. Jenzer,
 Orangerie

Februar 2017

- Mi 08. 19.00 Uhr **Prof. Kruse und Collegium
 Vocale Blieskastel**,
 Schlosskirche
 So 19. 14.11 Uhr **Seniorenfasching**,
 Bliesgau-Festhalle

- So 19. 18.00 Uhr **Nachtwächterrundgang**,
 Treffpunkt: Paradeplatz
 Mi 22. 15.00 Uhr **Kinderkostümfest**,
 Bliesgau-Festhalle
 Do 23. 15.11 Uhr **Rathaussturm**, Paradeplatz
 So 26. 14.11 Uhr **Faschingsumzug**

März 2017

- So 05. 18.00 Uhr **Nachtwächterrundgang**,
 Treffpunkt: Paradeplatz
 Fr 10. 17 – 21 Uhr **Mondscheinmarkt**,
 Paradeplatz
 Sa 11. 20.00 Uhr **Die Tollkirschen, „Angetört
 + abgefahr'n“**,
 Bliesgau-Festhalle
 Di 21. 19.30 Uhr Vortrag **Pierre Stutz**,
„Vom Leben berührt“,
 Bliesgau-Festhalle

April 2017

- So 02. 17.00 Uhr **Ensemble 85**,
Passionskonzert, Schlosskirche
 Do 06. 20.00 Uhr *Caveau Chanson*,
„Ça va“, Orangerie
 Fr 07. 17 – 21 Uhr **Mondscheinmarkt**,
 Paradeplatz
 Fr 07. 20.00 Uhr **Kneipen-Festival**, Stadtgebiet
 Di 11. 8 - 18 Uhr **Osterkrammmarkt**, Innenstadt
 Sa 29. 20.00 Uhr **Alfred Mittermeier**, Kabarett
 Bliesgau-Festhalle
 So 30. 11 - 18 Uhr **„Lust auf Garten – Blumen
 und mehr“**, Innenstadt
 So 30. 17.00 Uhr **Sue Lehmann mit Band
 und Gästen**, Schlosskirche

Mai 2017

- Fr 05. 17 – 21 Uhr **Mondscheinmarkt**,
 Paradeplatz

- Fr 05. 19.30 Uhr **Hermann Muskalla „Nur ein
 paar Lieder“**, Haus des Bürgers
 Fr 12.05. – So 14.05. **39. Bundesfilmfestival
 NATUR**, Bliesgau-Festhalle
 Do 18. 20.00 Uhr *Caveau Chanson*, **Les Ricochets**,
 Orangerie
 Sa 20. 20.00 Uhr **Gunni Mahling
 Showensemble**,
„Ein Koffer voller Musicals 3“,
 Bliesgau-Festhalle

Juni 2017

16. – 18.06. **40. Blieskasteler
 Altstadtfest**, Innenstadt

Juli 2017

03. – 21. 07. **26. Saarpfälzische
 Sommerakademie**

Information

Herausgeber: Stadt Blieskastel
Verantwortlich für den Inhalt: Harald Becker

Fachbereich Bürgerdienste,
 „Haus des Bürgers“, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel,
 Tel. 06842-926 1323/1324,
 E-Mail: kulturamt@blieskastel.de
 Internet: www.blieskastel.de

Kartenverkauf:
 Verkehrsamt, „Haus des Bürgers“,
 Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel,
 Tel. 06842-926 1314, Fax. 926 2315,
 E-Mail: verkehrsamt@blieskastel.de
 Bei Postversand durch das Verkehrsamt werden 2,- €
 Versandkosten berechnet.

www.ticket-regional.de/blieskastel

Saarpfälzische Musiktage in der Schlosskirche Blieskastel

„Evensong“

**Collegium Vocale Blieskastel,
Leitung und Orgel: Christian von Blohn**

Mittwoch, 13. Juli 2016, 19.30 Uhr
Schlosskirche Blieskastel
Eintritt frei, Spende erwünscht

Der Evensong, ein gesungener Abendgottesdienst, ist ein liturgisches und musikalisches Juwel in der Liturgie der Anglikanischen Kirche. Über die Jahrhunderte hat er sich in den Kathedralen Englands sowie den Kirchen der traditionsreichen Colleges wie in Oxford und Cambridge zu einer der zentralen musikalischen Events etabliert. Die erklingende Musik hat größtenteils meditativen Charakter und ist aufs Beste geeignet, der Hektik des Alltages zu entfliehen und sich eine Auszeit zu gönnen. Daher wird die Veranstaltung auch bewusst an einem Wochentag angeboten. Das Collegium Vocale Blieskastel wird an diesem Abend die Zuhörer einen solchen Evensong erleben lassen. Dabei kommen musikalische Highlights mit Chorwerken von Thomas Tallis, Alan Wilson, Charles Villiers Stanford, Edgar Bainton u. a. zu Gehör.



Benefizkonzert

**Saarknappenchor,
Leitung: Matthias Rajczyk**

Samstag, 3. September 2016, 17 Uhr
Wallfahrtskloster Blieskastel
Eintritt frei, Spende erwünscht

Der Saarknappenchor zählt zu den renommiertesten und überregional bekanntesten saarländischen Chören. Seit über 60 Jahren begeistern die engagierten Sänger von der Saar ihr Publikum mit ihren Konzerten. Durch seine Qualität und sein Engagement ist das Ensemble im Laufe seiner Geschichte nach und nach zu einem chormusikalischen Vertreter des Saarlandes und Sympathieträger für den deutschen Bergbau geworden. Dabei symbolisiert das fast 40köpfige Ensemble, wie sich Tradition mit modernem, fortschrittlichen Denken verbinden kann. Verurzelt in bergmännischer Tradition hat sich das Erscheinungsbild des Chores in den letzten Jahren deutlich gewandelt: vom reinen Bergmannschor ist das Ensemble zu einem modernen Konzertchor geworden, der das ganze Spektrum weltlicher und geistlicher Männerchorliteratur singt, ohne seine Ursprünge zu vergessen oder gar zu verleugnen.



Weihnachtskonzert

**Schola Cantorum Blieskastel,
Leitung: Sebastian Müller**

Montag, 26. Dezember 2016, 16.30 Uhr
Schlosskirche Blieskastel
Eintrittspreis: 10,- Euro / erm. 8,- Euro

Auch in diesem Jahr findet in der barocken Schlosskirche in Blieskastel wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Schola Cantorum Blieskastel unter der Leitung von Sebastian Müller statt. Auf dem Programm stehen besinnliche Weihnachtsmelodien vom gregorianischen „Puer natus est“ bis hin zur „Heiligen Nacht“ von Joh. Friedrich Reichardt. Auch der sonst nur in den Bergen heimische Dreigesang wird nicht fehlen. Weitere gesangliche und instrumentale Akzente setzen in diesem Jahr die Sopranistin Lena Maria Kosack und Jörg Lieser mit der Klarinette. Lena Maria Kosack studiert Gesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik Saar.



„Die Grenzgänge des Johann Sebastian Bach“

Vortrag mit Konzert

**Prof. Andreas Kruse, Collegium Vocale Blieskastel
mit Orchester und Solisten,
Leitung und Orgel: Christian von Blohn**

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr

Schlosskirche Blieskastel

Eintrittspreis: 15,- Euro / erm. 10,- Euro

Jeder will alt werden, aber keiner will alt sein. Dabei ist Altern ein Entwicklungsprozess, der uns lebenslang begleitet, von Anfang an, von der Kindheit bis zum Tode. „Die Altersforschung beschäftigt sich mit den körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklungsprozessen im höheren Lebensalter, stellt dies aber sowohl in einen biographischen als auch einen sozialen, kulturellen und historischen Kontext“, so beschreibt Andreas Kruse seinen Forschungsgegenstand.



Seine Liebe zur Musik führte ihn zum Alterswerk von Johann Sebastian Bach. Er untersucht die existentiellen „Grenzgänge“ des großen Komponisten als Beispiel für Alterskreativität, für lebensbewertende und lebenswerkabschließende Leistungsfähigkeit selbst im hohen Alter. „Das Alter ist eine Phase, in der wir das Selbst differenzierter wahrnehmen, in der die Frage der Lebensgestaltung noch einmal an Bedeutung gewinnt. Das sind psychologische Gewinne und sinnstiftende Elemente des fortgeschrittenen Lebensalters“. Der Vortrag von Prof. Kruse wird illustriert durch musikalisch anschauliche Beispiele aus dem Werk von Johann Sebastian Bach, vorgetragen vom Collegium Vocale Blieskastel, Instrumentalisten und Gesangssolisten unter der Leitung von Christian von Blohn.

Passionskonzert

„Das Kreuz im Spiegel“

**Ensemble 85,
Leitung: Matthias Rajczyk**

Sonntag, 2. April 2017, 17 Uhr

Schlosskirche Blieskastel

Eintrittspreis: 12,- Euro / erm. 8,- Euro



Die Besucher erwartet ein Passionskonzert, das die Leidensgeschichte als Herausforderung an die Musikschaffenden der zurückliegenden Epochen präsentiert. Matthias Rajczyk stellt mit seinem Männerkammerchor „Ensemble 85“ alte und zeitgenössische Werke der Chormusik gegenüber. „Ich möchte hörbar machen, wie Komponisten unterschiedlicher Zeiten die spannende Frage beantworten, wie differenziert man mit den gleichen Texten und Inhalten musikalisch vorgehen kann“, so der Dirigent. Rajczyk führt den renommierten Chor seit nunmehr fast zwei Jahren und beeinflusst seinen Sound in professioneller Hinsicht maßgeblich.

Das Ensemble 85 ist ein 16-köpfiger Männerkammerchor, der von Martin Folz gegründet und lange Jahre auch geleitet wurde. Das ambitionierte Amateurensemble verfügt über ein vielfältiges klassisches und zeitgenössisches Repertoire. Bei internationalen Chorwettbewerben konnten zahlreiche Preise erzielt werden. Mehr Informationen sowohl zum Chor als auch zum Dirigenten finden sich unter www.ensemble85.de oder bei „Facebook“.

Pauline Ngoc

mit Guido Allgaier und Vincenzo Carduccio

Donnerstag, 24. November 2016, 20 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 11,- € / erm. 9,- €

Eine großartige Sängerin muss nicht immer ein großartiges Leben haben, siehe Nina Simone, Tina Turner, Edith Piaf uvm. Auch Pauline Ngoc wurde vom Leben nicht gerade verwöhnt. Kind eines Franzosen und einer Vietnamesin, wurde sie in den 70ern in ihrer Heimat ein Top-Star: Man nannte sie „Der schwarze Diamant“. Sie musste vor den Vietcong aus Saigon nach Marseille fliehen und schlug sich durch nach Paris. Dort trat sie – politisch und künstlerisch – für die Boat-People ein. Weitere Stationen führten sie an die Elfenbeinküste und nach Virginia, bis sie in Deutschland eine neue Heimat fand. Die Vietnamesen in Westeuropa und den USA liegen ihr nach wie vor zu Füßen, wie auch ihre Fans in Vietnam. Pauline Ngoc-Chansons brillieren durch eine einmalige Mischung der Musik Asiens, Afrikas, Europas und der Staaten. Begleitet wird Pauline Ngoc von Guido Allgaier (Gitarre) und Vincenzo Carduccio (Akkordeon).



Foto Timo Folz

Moi et les autres

Donnerstag, 12. Januar 2017, 20 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 12,- € / erm. 10,- €

Das Swing-Chanson-Quintett „Moi et les autres“ um die Sängerin Juliette Brousset („Les Brunettes“) und den Gitarristen und Komponisten David Heintz hat 2015 seine dritte CD veröffentlicht. Die Lieder von „Moi et les autres“ erzählen Geschichten, geschrieben von Anne-Marie Schoen, Juliette Brousset und David Heintz. Mal

poetisch, mal ironisch, mal melancholisch, mal voller Wut sind diese Geschichten aus dem realen Leben, wie kleine Biographien. Es geht um Liebe, Kinder oder trinkende Seemänner, um die Beziehung zwischen Vater und Tochter, die Zukunft oder um die Beobachtung vorbeifahrender Züge in der Abendsonne.

Ça va

Patrizia Dejon, Fritz Schneider
und Gaston Michel

Donnerstag, 6. April 2017, 20 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 11,- € / erm. 9,- €

Die Liebe zur französischen Musik mit ihren Hits und den Klassikern des Chansons führt die drei Musiker von „Ça va“ zusammen. Mit schlanker, abwechslungsreicher Instrumentierung und frischen Arrangements bringen Chansons und flotte Schlager, in Frankreich „tubes“ genannt, auf die Bühne.

Patrizia Dejon (Gesang) interpretiert gerne ihr Idol Edith Piaf, Fritz Schneider (Gesang, Gitarre) sorgt für die rhythmische und harmonische Basis und Herbert Dillmann (Concertina, Querflöte, Mandoline, Gitarre) gibt mit seinen Instrumenten den Chansons ihre Melodie. Ihr Repertoire spiegelt einen Querschnitt durch die französischen Chansons.



Les Ricochets

Noémi Schröder & Band

Donnerstag, 18. Mai 2017, 20 Uhr
Orangerie Blieskastel
Eintrittspreise: 12,- € / erm. 10,- €

Les Ricochets sind Noémi Schröder (Gesang), Guido Allgeier (Gitarre), Vincenzo Carduccio (Akkordeon), Olaf Buttler (E-Bass) und Elmar Stolley (Percussion). Ganz unterschiedlich geprägte Musiker, die Eines verbindet: ihre Leidenschaft für französische Chansons und originelle deutsche Songs. Unbekümmert spielen die fünf Vollblutmusiker französische Klassiker von Edith Piaf und ZAZ sowie deutsche Newcomer wie Annett Louisan und Tim Bendzko. Die Band hat ihren ganz eigenen Sound aus Gypsy Swing Elementen, der klassischen Musette, Bossa Nova- und Latin-Einflüssen, Rock-Pop Elementen, frechen Kazoo-Tönen und sogar Reggae und Blues. Eines steht fest: langweilig wird es nie. Wer sich nach zwei Chansons in seinen Hörgewohnheiten einrichten will, ist hier falsch: Les Ricochets reizen die Bandbreite musikalischer Möglichkeiten ins Unendliche aus.

Foto Rich Serra



„Schmerzen, Sorgen, Angst?“

Der Ausweg aus dem Hormon-Dschungel.
Vortrag für engagierte Frauen und Männer
mit Frau Dr. Beate Strittmatter, Saarbrücken

Mittwoch, 28. September 2016, 19:30 Uhr
Bliesgau-Festhalle (Kleiner Konferenzraum)
Eintritt frei

Hormonstudien haben zu einer allgemeinen Verunsicherung gegenüber künstlichen Hormonen geführt - und dies zu Recht! Unbeachtet von der Schulmedizin, aber ebenfalls schon seit Jahrzehnten bekannt, ist die Möglichkeit, mit bioidentisch natürlichen Hormonen zu behandeln. Wer bringt schon schmerzende Gelenke, Blasenentzündungen, Schlafstörungen, Haarausfall, depressive Verstimmungen, Ängste, die Erkenntnisse der letzten Jahre und einen großen hartnäckigen Speckring am Bauch oder geringe Stressbelastbarkeit und mangelnde Libido mit Hormonen in Verbindung? Warum brauchen Männer Östrogene und wieso erzeugt Stress Hormonmangel? Wieso werden manche junge Mütter nach der Geburt depressiv und warum kann die Pille Migräne und Panikattacken erzeugen? Warum kann natürliches Progesteron gegen Krebs schützen und künstliches nicht? Und wieso machen manche pflanzliche Hormone oder hormonähnliche Kräuter alles schlimmer?

Antworten auf diese Fragen gibt an diesem Abend Frau Dr. Beate Strittmatter aus Saarbrücken, seit zwei vielen Jahren ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der bioidentischen Hormone.

Blieskasteler Gesundheitsforum,
Näheres: www.gesundheitskreis-saarbruecken.de



„Filmschau preisgekrönter Filme“

mit Christl und Erich Herold, Singen

Freitag, 4. November 2016, 19 Uhr
Orangerie Blieskastel, Eintritt frei

Auch in diesem Jahr wird die erfolgreiche Reihe „Preisgekrönte Filme in Orangerie“, die die Stadt Blieskastel in Zusammenarbeit mit dem AFW-Blieskastel und dem BDFSA-Saarland ausrichtet, fortgesetzt. Der Filmabend wird in diesem Jahr gestaltet mit preisgekrönten Naturfilmen von Christl und Erich Herold aus Singen-Radolfzell, die den Ehrenpreis der Stadt Blieskastel beim diesjährigen Bundesfilmfestival NATUR für ihren Film „Patagoniens Küstenbewohner“ - Reportage über Pinguine, Seelöwen, Orkas und andere Tiere an Patagoniens Küste - erhielten. Außer dem Siegerfilm zeigt das Autorenehepaar folgende weitere Beiträge:

„Ein starkes Team mit blindem Vertrauen“, Blindenfußball? Geht das wirklich? Der Bericht wird sie überraschen. „Leben am Neun-Drachen-Fluß“, Reportage über das Leben und Arbeiten im Mekong-Delta. „Eine neue Herausforderung“, Der Ötztal-Rad-Marathon führt an einem Tag über 238 km und 4 Alpenpässe mit 5.500 Höhenmetern. Hierbei wird eine Sportlerin mit der Kamera begleitet. „Red Dog“, ein junger Mann zeigt, wie er in beeindruckender Weise sein Leben mit der Glasknochenkrankheit meistert.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem AFW-Blieskastel im BDFSA



„Die heilende Kraft des Mitgefühls“

Vortrag mit Helmut Kuntz, Familien-, Sucht-, und Körpertherapeut, Saarbrücken

Dienstag, 15. November 2016, 19:30 Uhr
Bliesgau-Festhalle Blieskastel (Kleiner Konferenzraum)
Eintritt frei

Ohne Mitgefühl kranken Menschen, kranken unsere Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Mitgefühl verbindet mit dem Leben, ist in jedem Menschen angelegt und präsent. Um dieses lebensnotwendige Gefühl als heilende Wirkung für uns selbst und für andere zur Entfaltung zu bringen, müssen wir uns erst selbst darin üben. Mitgefühl für sich selbst heilt den Einzelnen, Mitgefühl für Andere heilt Mitmenschen und steigert das Bruttosozial-GLÜCK. Vorrangig halten Farbe, Poesie, Zufriedenheit und Glück verstärkt Einzug ins private und berufliche Leben, während Leidvolles durch wachsendes Vertrauen ins Leben gemildert wird. Es ist gleichsam wichtig, Freude, Güte, Barmherzigkeit, Gleichmut und Vergebung zu erfahren: letztlich die innere Kultur der Achtsamkeit zu pflegen. Dann ist Mitgefühl eine (r)evolutionäre Kraft, die unsere Welt und uns selbst verbessern kann.



Blieskasteler Gesundheitsforum,
Näheres: www.gesundheitskreis-saarbruecken.de

„Vom Leben berührt“

Achtsame Impulse für das ganze Jahr
Vortrag mit Pierre Stutz (Schweiz)

Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr
Bliesgau-Festhalle
Eintritt: VVK: 15 € / 13 € erm., AK: 18 € / 16 € erm.

Achtsame Menschen lassen sich vom Leben berühren. Sie kosten Dankbarkeit und Lebensfreude aus. Sie sind auch gut mit sich selbst, wenn Verunsicherungen auftauchen. Sie verbinden sich – aller Gewalt zum Trotz – mit Menschen, die auch einen Friedensweg wagen. Pierre Stutz zeigt in seinem Vortrag entlang seines spirituellen Tagebuches auf, wie ein eigener Weg in Achtsamkeit gut und mit Freude gelingen kann. Pierre Stutz, ist spiritueller Begleiter und Autor vieler erfolgreicher Bücher (über eine Million verkaufter Exemplare) zu einer engagierten Spiritualität im Alltag mit langjähriger Erfahrung in der Jugendseelsorge und Erwachsenenbildung. Ausbildung im Sozialtherapeutischen Rollenspiel. Rege Kurs- und Vortragstätigkeit im ganzen deutschsprachigen Raum, lebt in Lausanne.

Blieskasteler
Gesundheitsforum



39. Bundesfilmfestival NATUR

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai 2017
Bliesgau-Festhalle Blieskastel
Eintritt frei

Blieskastel wird für drei Tage wieder zum Mekka der Naturfilmer. Die Filmamateure, die mit ihren eingereichten Filmen in den verschiedenen Bundesländern als Landessieger hervorgegangen sind, haben sich für den Bundesentscheid in Blieskastel qualifiziert. Hier hat sich also schon die Spreu vom Weizen getrennt. Die Besucher erwarten sehr professionell gedrehte Filme zum Thema Tier und Natur, die Einblicke in die verschiedensten Gebiete von Fauna und Flora geben.





**Lächeln
ist einfach.**



ksk-saarfalz.de

**Wenn einem der Finanzpartner spontan
mit einem Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Saarpfalz**

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“

Mit dem Nachtwächter durch die barocke Altstadt

Jeweils sonntags:

16. Oktober 2016 19 Uhr
 13. November 2016 18 Uhr
 27. November 2016 18 Uhr
 18. Dezember 2016 18 Uhr
 22. Januar 2017 18 Uhr
 19. Februar 2017 18 Uhr
 05. März 2017 18 Uhr

Preis: pro Person 5 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei.



In früheren Zeiten war dieser nächtliche Ruf das Zeichen dafür, dass der Nachtwächter unterwegs war. Seine Aufgabe war es, nachts durch die Straßen und Gassen einer Stadt zu gehen und für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Er warnte die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben. Und häufig gehörte es auch zu seinen Aufgaben, die Stunden anzuzusagen.

Heute ist der Beruf des „klassischen“ Nachtwächters ausgestorben. Man kennt ihn nur noch aus Erzählungen oder aus Filmen. Diesen schönen Brauch aus der guten alten Zeit kann man bereits seit einigen Jahren in Blieskastel wieder erleben:

Der Nachtwächter Marti Voit begleitet seine Besucher durch die Altstadt, führt sie durch die schönsten Gassen und Winkel, erklärt geschichtlich fundiert und dennoch unterhaltsam alle besonderen Sehenswürdigkeiten, vom Paradeplatz über die Schlosskirche und die Orangerie bis hin zum Kloster und natürlich hat er auch einiges aus dem Alltag eines Nachtwächters zu berichten. Zum Ausklang der Führung ist ein gemeinsamer Umtrunk am Kloster vorgesehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

„Mord mit Aussicht – und der Käse ist gegessen“

Eine kulinarische wie kuriose Stadtführung durch Blieskastel mit der Kammerzofe Henrietta

Donnerstag, 29. September 2016 um 18.00 Uhr
 Ende gegen 19.30 am Kloster
 Treffpunkt: Paradeplatz
 12,50 Euro pro Person

Gegen den Mords-Hunger bietet Kammerzofe Henrietta (dargestellt von Monika Link) eine ungewöhnliche Zeitreise durch die barocke Stadt an. Auf dem Speiseplan stehen Unterhaltung, Spannung und Giftmorde der Saison. Eiskalt serviert von der Zofe bei Hofe.

Bei einem Rundgang durch Blieskastel erzählt die Kammerzofe von spannenden und skurrilen Gerichts- und Kriminalfällen der damaligen Zeit und zeigt die entsprechenden Schauplätze. Dabei erfahren die Gäste zwischen den schönsten Plätzen und den verborgenen Winkeln der Stadt, dass nicht alles, was man sich an Land zieht, auch ein Gewinn sein muss und dass es damals besser war, die Bekanntschaft von „Meister Hans“ zu vermeiden.

Der Abschluss dieser exklusiven Themenführung findet in der Pilgerrast bei einem Verzehr von Käseköstlichkeiten statt, welche bis dahin durchaus mit den neu gewonnenen Erfahrungen in Verbindung gebracht werden können.



Anmeldungen nimmt die Tourist Info der Stadt Blieskastel, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel entgegen.

„Musikalische Stadtführung“

Gräfin Marianne mit ihrem Hofchor und Hofstaat

Mittwoch, 7. September 2016, 18 Uhr
 Treffpunkt: Alte Markthalle, Paradeplatz
 Eintritt frei

Gräfin Marianne von der Leyen entführt ihre Besucher musikalisch stimmungsvoll begleitet durch die Chorgemeinschaft Blieskastel-Blickweiler auf eine geschichtlich faszinierende Reise durch das barocke Blieskastel. Eindrucksvoll, unterhaltsam und spannend informiert die Gräfin über die Geschichte der Stadt, gewürzt mit kleinen Anekdoten, historischen Informationen und Amüsantem. Die Singgemeinschaft folgt der Gräfin und bringt an ausgewählten Stationen thematisch abgestimmte Musikstücke zum Vortrag. So verwandelt sich der „Schlangenbrunnen“ beispielsweise in den „Brunnen vor dem Tore“. Lassen Sie sich doch einfach überraschen und erleben Sie die Perle des Barock auf eine ganz besondere Weise!

„Kulinarische Stadtführungen“

Donnerstag, 27. Juli 2016 ab 18 Uhr
 Donnerstag, 25. August 2016 ab 18 Uhr
 Termine in 2017 auf Anfrage
 Treffpunkt: Herkulesbrunnen
 Preis: 40 € pro Person (darin enthalten: Führung, Begrüßungsgetränk, Drei-Gänge-Menü)

Ein Spaziergang durch die Gassen Blieskastels ist wie eine Wanderung durch vergangene Jahrhunderte. In allen Winkeln kann die Geschichte bildhaft und allgegenwärtig erlebt werden. Um die Stadt jedoch mit allen Sinnen genießen zu können, sollten bei einem Besuch auch die besonderen Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. Mit dem Angebot der kulinarischen „Genuss-Stadtführung“ will Blieskastel seinen Besuchern genau



dies vermitteln: Eine Reise zurück in die Zeit der Gräfin Marianne von der Leyen, bei der nicht nur geschichtliche Informationen vermittelt werden, sondern auch kulinarische Höhepunkte in den Restaurants unserer Stadt nicht zu kurz kommen sollten.

Der kulinarische Rundgang beginnt mit einem Sektempfang und einer Vorspeise um 18 Uhr in einem Restaurant in der Altstadt. Hier werden die Geschmacksnerven für die nachfolgenden kulinarischen Freuden sensibilisiert. Anschließend werden die Besucher von Gräfin Marianne von der Leyen höchstpersönlich, dargestellt durch eine Stadtführerin, durch die malerische Altstadt geführt. Nur unterbrochen durch die Einnahme von Hauptgericht und Nachspeise in weiteren gastronomischen Betrieben erspüren die Gäste den Geist des Barock. Abwechslungsreich und spannend unterhält die „Gräfin“ bei ihrer Tour durch die Gassen von Blieskastel mit kleinen Anekdoten, historischen Informationen und Amüsantem. Im Wechsel werden folgende Gastronomiebetriebe für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen: Historisches Gasthaus im Hinnereck, Musikkneipe „Alt Schmid“, Restaurant „Beim Patric“, Restaurant „Postillion“, Pilgerrast im Wallfahrtskloster und Vinothek Olivino.

Anmeldungen sind bis 2 Wochen vor der Führung erbeten, Tel. 06842-926 1314.

Biosphäre erleben und schmecken

Wanderung mit Verkostung von Biosphärenprodukten

*Sonntag, 9. Oktober 2016, 15 Uhr
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 12,- € für Führung und Verkostung. Kinder bis 14 Jahre sind frei.*

Natur- und Landschaftsführer Siegfried Hess führt bei herrlicher Aussicht über den Hölschberg. Im Anblick der schönen Landschaft erfährt der Gast Wissenswertes über verschiedene Aspekte des Biosphärenreservates Bliesgau, Geographie, Geologie, Siedlungsgeschichte und vieles mehr.

Höhepunkt wird eine Verkostung in freier Natur sein. Der Gast genießt eine Auswahl aus der reichen Palette der Produkte aus unserer Region wie Marmelade, Senf, Honig, Wurst, Molkereiprodukte, Öle sowie Apfelsaft und Apfelsecco. Die Dauer der Wanderung beträgt etwa 3,5 Stunden, die Strecke führt über etwa 7 km, der Schwierigkeitsgrad ist leicht mit geringer Steigung.

Blieskasteler Nachtwächterschmaus

*Mittwoch, 26. Oktober 2016, 18 Uhr
Pilgerrast Blieskastel
9,50 € pro Person*

Bereits seit einigen Jahren dreht der Blieskasteler Nachtwächter Marti Voit in den Wintermonaten seine Runden durch die Altstadt. Viele Besucher durften bereits seinen Geschichten und Anekdoten lauschen und ihn bei Kerzenschein durch die Stadt begleiten.

Am 26. Oktober 2016 um 18 Uhr wird der zweite Nachtwächterschmaus in Blieskastel stattfinden. Nach dem Rundgang mit dem Nachtwächter erwartet die Besucher dabei ein gemütliches Beisammensein in der Pilgerrast Blieskastel. Dabei können die Teilnehmer eine echte Pot d'oille (Olla podrida) in Anlehnung an barocke Rezeptur genießen, zu der Pilgerbrot gereicht wird.

„Dem Kaffee auf der Spur“

Eine historisch kulinarische Entdeckungsreise zum Thema Kaffee

*Freitag, 11. November 2016, 14 Uhr ab Paradeplatz
Preis: 12,50 € pro Person (darin enthalten: Kaffee, Kuchen und Führung)*

Der Kaffee oder wie er ursprünglich genannt wurde: der Coffee hat eine lange und sehr wechselhafte Geschichte vorzuweisen. Vom osmanischen Reich aus kam er Anfang des 17. Jahrhunderts nach Europa und war zur Zeit des Barock ein beliebtes Genussmittel bei Hofe. In Blieskastel können Besucher sich auf die Spuren des Genussmittels „Kaffee“ machen und sich dabei auf eine Zeitreise begeben, bei der neben historischen Informationen zum barocken Blieskastel das Genussmittel „Kaffee“ im Mittelpunkt steht.

Begleitet werden die Teilnehmer von der Gästeführerin Gaby Grell in Gestalt der Gesellschaftsdame Anna-Maria de Moranville. Neben einer kurzen Altstadtbesichtigung stehen eine Kaffeeprobe in der Blieskasteler Kaffeerösterei sowie ein abschließender Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen in einem Café der Altstadt auf dem Programm.

Anmeldungen

für alle Veranstaltungen sind bei der Stadt Blieskastel, Tourist- und Bürgerinformation, Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 0 6842 – 9 26 13 14 möglich.

Blieskasteler Uhrenmuseum – la pendule –

City-Haus Blieskastel,
Bliesgaustraße 3,
66440 Blieskastel
Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 Euro
Ermäßigt: 1,00 Euro
(Schüler, Studenten, Kurgäste,
Schwerbehinderte, Erwerbslose)
Familien-Ticket: 3,00 Euro
Gruppen ab
10 Personen: 1,00 Euro/Person
Kinder bis 12 Jahre frei

Führungen 15 € (ganzjährig auch
außerhalb der regulären Öffnungszeiten,
Tel: 06842 / 926-1321)
Dezember/Januar geschlossen.

Herzlich willkommen in der Barockstadt Blieskastel in einem Museum mit einer wunderschönen Uhrensammlung. Wie es der Zusatz im Namen schon andeutet, sind dies vorwiegend französische Pendeluhren. Die Sammlung des Blieskasteler Uhrenmuseums – la pendule - zeigt Ihnen auf rund 150 m² in fünf Räumen 98 wertvolle Uhren vom Ende des 17. bis ins 20. Jahrhundert. Neben vier Uhren aus Deutschland und zwei wunderbaren Pendulen aus England repräsentieren die restlichen 92 Zeitmesser mit der Sammlung der Comtoise-Uhren nicht nur die Anfänge der Uhr in einem vorwiegend agrarisch strukturierten Sektor des französischen Jura, sondern auch und gerade die Blütezeit der französischen Pendule vom Ende des 17. bis ins 19. Jahrhundert. Es sind dabei die bekanntesten Uhrmacher ihrer Zeit vertreten.

Blieskasteler
**Uhren
museum**
la pendule



CITY-HAUS BLIESKASTEL
Bliesgaustraße 3 · 66440 Blieskastel
E-Mail: kulturamt@blieskastel.de
Öffnungszeiten: Sonntag 14 bis 18 Uhr



Während der Herrschaft des Königs von Frankreich, Ludwig XIV. (1643 – 1715) etablierte sich an seinem Hofstaat eine auf Repräsentation und Luxus bedachte höfische Kultur. Paris wurde dadurch im ganzen 18. Jahrhundert zum Zentrum, Produktionsstätte und Umschlagplatz von Luxusgütern für ganz Europa. Das Renommee der damals in Paris hergestellten Pendeluhren ging über die Grenzen Frankreichs hinaus; es basierte primär auf der hohen künstlerischen Qualität und der mit handwerklicher Meisterschaft hergestellten Gehäuse. Diese Uhren waren nicht nur Instrumente, welche die Zeit zeigen und anschlagen konnten, sondern im wahrsten Sinne des Wortes Kunstwerke, die zur Verschönerung der Gemächer beitrugen. Diese Uhren wurden nach ganz Europa verkauft und gehören heute mit zu den Prunkstücken vieler Museen. Es war zweifelsfrei so, dass solche Prachtpendulen aus Paris bzw. Frankreich auch im hiesigen Blieskasteler Schloss der Grafen von der Leyen aufgestellt waren.

Lassen Sie sich von den hervorragend erhaltenen Uhren, die zum Teil älter als 300 Jahre sind, verzaubern und in ihren Bann ziehen. Sie sehen im Blieskasteler Uhrenmuseum Unikate, die vielfach individuell nach den Wünschen und Vorstellung der Kunden und Käufer hergestellt worden sind. In der Ausstellung werden Uhren gezeigt, die von den Meistern ihrer Zunft gefertigt wurden und höchste Anerkennung auch und gerade seitens der französischen Könige fanden. Lassen Sie sich überraschen von der Qualität der Uhren und der Meisterschaft ihrer Schöpfer.

Feierabend im Uhrenmuseum:

Am Freitag, 25. November 2016, öffnet das Uhrenmuseum zur Museumsnacht. Von 18:00 bis 21:00 Uhr können sich die Besucher die Uhren im speziellen Licht der Strahler ansehen. Bei Live-Musik mit dem Ensemble Scheldenborn kann zum Saison-Abschluss des Museums bei einem Umtrunk und einem Plausch der Feierabend eingeläutet werden.

Ausstellungen in der STADTGALERIE BLIESKASTEL

Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5
Öffnungszeiten während der Bürostunden,
Eintritt frei

Philipp Fürst von der Leyen

*1. August 1766 - † 23. November 1829
Eine biografische Annäherung

1. - 28. August 2016

In dieser Ausstellung will das Stadtarchiv Blieskastel ein Fenster in die Geschichte öffnen, um sich der Person des 1. Fürsten von der Leyen zu nähern. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung der Leyen'schen Herrschaft Blieskastel anhand von Fotos, Plänen, Drucken und anderem mehr. Philipp war der Repräsentant einer Epoche, die zum Untergang verurteilt war. 1791 wurde der Erbgraf Philipp von der Leyen Regent über die Herrschaft Blieskastel. Von den französischen Revolutionstruppen vertrieben, verlor er von Kaiser Napoleon in den Fürstenstand erhobene Philipp schließlich einen Großteil seiner Besitzungen.

Zur Ausstellung
erscheint eine
Broschüre.



Bahnjubiläum im Würzbachtal

150 Jahre Eisenbahn
Sammlung Florian Bender

2. - 29. September 2016

Fast 150 Jahren ist es nun her, dass am 26. November 1866 der erste Zug von Homburg über Bierbach und Lautzkirchen durch das Würzbachtal nach Hassel fuhr. Sehr viel Mühe seitens der Lokalpolitiker sowie auch etwas Glück waren hierzu nötig.

Planungen einer Bahn von Homburg nach St. Ingbert gab es schon 1856. Aus verschiedenen Gründen gingen diese allerdings nur langsam voran. Erst im Jahr 1861 kam, durch Forderung der Regierung in München, wieder Schwung in die Angelegenheit. Auch begann 1861 der Bezirksrat von Blieskastel sich verstärkt um eine Streckenführung durch das Würzbachtal zu bemühen. Da eine Bahnanbindung damals zu wirtschaftlichem Aufschwung und einem deutlichen Vorteil für die Bevölkerung führte, war jeder Politiker, im Gegensatz zu heute, sehr um diese bemüht.

Es begann eine lange Zeit mit einigen Eingaben des Bezirksrates Blieskastel an den König sowie die Regierung, auch unterstützt durch Eingaben aus Zweibrücken. Manche positive Entscheidung für Blieskastel, aber auch den ein oder anderen Rückschlag gab es. 1864 wendete sich dann das Blatt deutlich zugunsten der Bahn durch das Würzbachtal. Nach Beseitigung der letzten Hürden im Dezember 1864 genehmigte der König am 13. Februar 1865 den Bau der Bahnlinie Homburg – Schwarzenacker – Lautzkirchen – Würzbach – Hassel – St. Ingbert.

Mit Beginn des Frühling 1865 konnte dann endlich mit dem Bau begonnen werden. Nach nur 19 Monaten Bauzeit folgte am 29. November 1866 die Eröffnung der Strecke bis Hassel. Die Weiterführung bis St. Ingbert konnte erst im Juni 1867 in Betrieb genommen werden. Der Grund hierfür lag im Bau des Rothenkopftunnel,

welcher erforderlich war, da die Strecke damals von Hassel nicht wie heute über Rohrbach nach St. Ingbert führte, sondern auf direktem Wege.

Zum Anlass dieses historischen Ereignisses findet nun eine Ausstellung im Haus des Bürgers statt.

Veranstalter ist Florian Bender, bekannt von der Ausstellung „130 Jahre Bliestalbahn“ im Jahre 2009, zusammen mit den Stadtarchiv Blieskastel.



Foto K. Th. Schuler

Eva-Maria Kohl: Wandlungen

9. Dezember 2016 - 17. März 2017

Immer wieder ist etwas Neues in den Fluren des Haus des Bürgers zu sehen. Künstler stellen wiederholt dort ihre Werke aus. Zum Jahreswechsel wird dies Dr. Eva-Maria Kohl tun – mit ihren Radierungen unter dem Titel „Wandlungen“.

1945 geboren, begann sie schon früh zu malen und zu zeichnen, auch während und nach dem Studium der Sinologie, der Kunstgeschichte und Politik Südasiens. Die Auseinandersetzung mit asiatischem Leben und Denken hat sie geprägt und auch ihr künstlerisches Werk beeinflusst. 1992 entdeckte sie ihre Begeisterung für die Kunst des Radierens, deren unterschiedlichen Techniken sie bei verschiedenen Künstlern erlernte. Sie

ist so versiert, dass sie mittlerweile selbst ihr Wissen in Kursen weitergibt. In der Presse war über sie zu lesen, dass sie bewiesen habe, „dass sie mit meisterhaftem Können und großer Experimentierfreude ans Werk geht und tolle, vielfach spielerisch einher kommende Grafiken fertigt, die ihres gleichen suchen“. Die unterschiedlichen Techniken der Radierung werden von ihr miteinander kombiniert, was die Grenzen der künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten sehr weit steckt. Beim Radieren fasziniert die Künstlerin vor allem, dass jede Bildidee, mag sie auch noch so spontan entstanden sein, in einem langwierigen komplexen Prozess umgesetzt werden muss.

Seit 2001 arbeitet sie in ihrem eigenen Atelier, Dr. Eva-Maria Kohl hatte seit dieser Zeit etliche Einzel- und Gruppenausstellungen. Sie ist seit 2012 Dozentin für Radierung bei der Sommerakademie in Blieskastel.



Neben den traditionellen Wochenmärkten donnerstags von 8 bis 13 Uhr auf dem Paradeplatz und samstags von 8 bis 13 Uhr am Schlangenbrunnen, bietet die Stadt Blieskastel auch eine Vielzahl von Spezialmärkten an.

Cittaslow-Markt

Sonntag, 25. September 2016, von 11 bis 18 Uhr

Im Jahr 2012 wurde die Stadt Blieskastel in die Vereinigung Cittaslow aufgenommen, die liebens- und lebenswerte Städte weltweit verbindet. Ziel dieser Städte ist es, in einer zunehmend globalisierten Welt die regionalen Besonderheiten und Stärken zum Wohl der Bürger und Gäste zu nutzen.

Am Sonntag, dem 25. September findet in der gesamten Innenstadt von Blieskastel der 4. Cittaslow-Markt von 11 bis 18 Uhr statt. Erleben Sie an diesem Sonntag in unserer schönen Barockstadt einen Markt des Genießens. Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungsreise regionaler Produkte und ihrer Traditionen unserer heimischen Hersteller ins Reich des vielfältigen Geschmacks und der Sinne.

Wein- und Käsemarkt

Sonntag, 9. Oktober 2016, von 11 bis 18 Uhr

Ein weiterer Genießermarkt findet auf dem Paradeplatz in Kooperation mit dem GLOBUS-Einkaufsmarkt Einöd statt. Angeboten werden Produkte aus dem Saarland und den angrenzenden Regionen. Neben Weinen und Käse sind auch Antipasti und weitere Spezialitäten und Leckereien zu genießen. In der Markthalle verwöhnt der Partyservice Legrum die Gaumen der Besucher.

„Weihnachtsstimmung und Lichter-Zauber“, vorweihnachtlicher Markt in der Orangerie

Samstag, 19.11.2016 bis Sonntag, 20.11.2016
geöffnet samstags von 10 Uhr bis 18 Uhr,
sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr

Märchenhafte Weihnachtsstimmung wird die Orangerie in Blieskastel verzaubern. Stimmungsvolle Dekorationen und kleine Verkaufsstände mit handwerklicher Kunst, viele ausgefallene Geschenkideen und weihnachtliche Köstlichkeiten erwarten die Besucher.

Veranstalter: Frauenbeauftragte der Stadt Blieskastel

Blieskasteler Christkindmarkt

Freitag, 02.12.2016 bis Sonntag, 04.12.2016

geöffnet freitags von 16 bis 21 Uhr /
samstags von 14 bis 21 Uhr / sonntags von 11 bis 20 Uhr

Heißer Glühwein, Maronen und der verlockende Duft von Zimtwaffeln über dem weihnachtlich geschmückten Paradeplatz stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Erleben Sie die Vorweihnachtszeit in Blieskastel mit allen Sinnen. Wenn die Temperaturen winterlich werden und die Stände und Holzbuden auf dem Christkindmarkt festlich geschmückt und beleuchtet sind, wird ein Bummel über den Blieskasteler Christkindmarkt zu einem eindrucksvollen Erlebnis.



Lust auf Garten Blumen und mehr

Sonntag, 30.04.2017,
von 11 Uhr bis 18 Uhr
Blieskastel versinkt im Blumenmeer

Am Sonntag, 30.04.2017 von 11 bis 18 Uhr werden der Paradeplatz und die angrenzenden Gassen wieder zum größten Garten der Stadt.



Der Spezialmarkt „Lust auf Garten – Blumen und mehr“, wird mit einer Vielfalt von Blumen und Pflanzen die Besucher verzaubern. Natürlich gibt es auch Angebote aus den Bereichen Ambiente, Dekoration, Keramik und dergleichen.

Krammärkte:

Kirmeskrammarkt, 05.09.2016, von 8 bis 18 Uhr

Weihnachtskrammarkt, 09.12.2016, von 8 bis 18 Uhr

Osterkrammarkt, 11.04.2017, von 8 bis 18 Uhr

Bei diesen Krammärkten bieten Händler im barocken Stadtkern ihre Waren zum Kauf an. Das Warenortiment umfasst Textilien und Handarbeiten, Lederwaren, Keramik, Staubsaugerzubehör, Schuhe, Modeschmuck, Haushaltsartikel, Süßigkeiten u.v.m.

Mondscheinmärkte (jeweils freitags):

am 16.09.2016, 11.11.2016, 30.12.2016, 10.03.2017,

07.04.2017 und 05.05.2017, jeweils von 17 bis 22 Uhr

Der Mondscheinmarkt verbindet das außergewöhnliche Flair des barocken Paradeplatzes und der barocken Altstadt von Blieskastel am Abend mit einem außergewöhnlichen Marktangebot.

Flohmärkte:

jeden 4. Samstag im Monat (Dezember 3. Samstag)

auf dem Parkplatz in der Florianstraße

2016: 23.07., 27.08., 24.09., 22.10., 26.11., 17.12.

2017: 28.01., 25.02., 25.03., 22.04., 27.05., 24.06.

Jeweils von 8.00 bis ca. 16.00 Uhr

Die Markthändler sowie die Stadt Blieskastel freuen sich auf Ihren Besuch.



Veranstaltungsorte:

- 1 Bliesgau-Festhalle**
Von der Leyen-Straße 2, Blieskastel-Mitte
- 2 Blieskasteler Uhrenmuseum - la pendule -**
City-Haus, Bliesgaustraße 3, Blieskastel-Mitte
- 3 Haus des Bürgers**
Luitpoldplatz 5, Blieskastel-Mitte
- 4 Medicin Bliesal Kliniken**
Am Spitzenberg, Blieskastel-Lautkirchen
- 5 Orangerie**
Am Schloss 12, Blieskastel-Mitte
- 6 Schlosskirche**
Schlossbergstraße 49, Blieskastel-Mitte
- 7 Wallfahrtskloster Blieskastel**
Klosterweg, Blieskastel-Mitte

- 1** Veranstaltungsort
- Treffpunkt
- Treppe
- Bushaltestelle/Busbahnhof
- Parkplatz



**Wir sind da,
immer wenn Sie uns brauchen!
VERSPROCHEN!!!**

Stadtwerke Bliestal GmbH
Bliesgaustraße 13, 66440 Bliestal
Telefon: 06842 9202-0 oder 06842 53415
Telefax: 06842 9202-180
info@stadtwerke-bliestal.de, www.stadtwerke-bliestal.de

Stadtwerke
Bliestal 